

PRESSEINFORMATION

/06

Dietzenbach, 2006-11-15

RICHTFEST AN DER DREI-FELDER-SPORTHALLE AM ADOLF-REICHWEIN- GYMNASIUM IN HEUSENSTAMM

Nachdem der Beginn der Bauarbeiten an der Drei-Felder-Sporthalle am Adolf-Reichwein-Gymnasium in Heusenstamm durch den strengen Winter 2005/2006 beeinträchtigt waren, ist der Rohbau nun „im Trockenen“. Am Mittwoch haben Landrat Peter Walter, die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und der Geschäftsführer der Schul-Facility-Management GmbH (SFM) Johannes Huismann mit der Schulgemeinde das Richtfest gefeiert. „Die Bauarbeiten gehen zügig voran“, stellen der Landrat und die Baudezernentin fest, „so dass dem geplanten Fertigstellungstermin im Sommer 2007 derzeit nichts im Wege steht.“

Nachdem die Stahlkonstruktion für das Dach eingebaut und die Tragschale für die Dachhaut einschließlich der Abdichtung verlegt ist, ist mit einer Beeinträchtigung durch die Witterung nicht mehr zu rechnen. Derzeit wird im Außenbereich an der abschließenden Dachhaut aus Titanzinkblech ebenso wie an der Fassadenverkleidung aus roten Eternittafeln gearbeitet. Auch beim Innenausbau ist manches schon erledigt. Alle Rohre, Kanäle und Leitungen sind bereits soweit verlegt, dass mit den Verputzarbeiten begonnen werden kann. Noch in diesem Jahr sollen der Einbau des Estrichs sowie die Verlegung der Deckenstrahlheizung erfolgen.

Wird die Sporthalle betreten, beeindruckt das Innere durch seine Größe. Der etwa 45 x 27 m große und im Mittel 8 m hohe Raum wirkt mehr als geräumig. Dieser Effekt soll durch die richtige Auswahl von Materialien und Farbe noch zusätzlich verstärkt werden. „Die zahlreichen Einzelheiten“, erklärt Johannes Huismann, „werden unter Beratung von einzelnen Fachfirmen, dem Architekten Opitz aus Darmstadt und uns mit Vertretern des Kreises Offenbach abgesprochen. Auch die

Schulen und die örtlichen Vereine werden - soweit wie möglich - in die Entscheidungsprozesse einbezogen.“

„Die Sporthalle trägt vielen Faktoren Rechnung“, so die beiden Verwaltungsspitzen, „so kann sie mittels zweier Trennvorhänge in drei Teile geteilt und sehr variabel genutzt werden. Der geplante Schwingboden und die rundum vorgesehenen Prallwände werden für die optimale Sicherheit der Sportlerinnen und Sportler sorgen. Auf der einschiebbaren Tribüne an der Längsseite der Halle können künftig 160 Zuschauerinnen und Zuschauer das Sportgeschehen verfolgen. Sprossenwand, Turnseile, Reck, Barren und vieles mehr sowie die entsprechenden Vorrichtungen für Basketball, Handball und andere Ballsportarten werden künftig nicht nur zum optimalen Sportunterricht beitragen, sondern auch den örtlichen Vereinen vielseitige sportliche Betätigung garantieren. Wir gehen davon aus, dass alle mit dem Ergebnis mehr als zufrieden sein werden.“

Die neue Sporthalle am Adolf-Reichwein-Gymnasium in Heusenstamm ist Bestandteil eines Paketes von vier Sporthallen, die derzeit im Kreis Offenbach gebaut werden. Dazu zählen auch die Drei-Felder-Halle an der Dreieichschule in Langen sowie die beiden Ein-Feld-Hallen an der Brüder-Grimm-Schule in Mühlheim-Lämmerspiel und an der Anna-Freud-Schule in Mainhausen. Das Finanzvolumen für den Bau aller vier Sporthallen beträgt rund 9,3 Millionen Euro, davon entfallen 2,5 Millionen Euro auf die Halle in Heusenstamm.